

# Vorwort

Gegenstand des Buches ist der grenzüberschreitende Formwechsel von Kapital- sowie Personengesellschaften und Privatstiftungen im EU-/EWR-Raum. Ein solcher Formwechsel führt zur Umwandlung des Rechtsträgers in eine vergleichbare Rechtsform in einem anderen EU-/EWR-Staat unter Wahrung der rechtlichen Identität.

Die letzten Monate haben den grenzüberschreitenden Formwechsel zu einem der aktuellsten Themen im Unternehmens- und Steuerrecht gemacht.

Zunächst hat der EuGH in der Rs *Panayi Trusts*<sup>1</sup> am 14.9.2017 den weiten Anwendungsbereich der Niederlassungsfreiheit bestätigt, durch den auch vermögensverwaltende Tätigkeiten generell geschützt sind. Die getroffenen Aussagen schaffen Rechtssicherheit für den grenzüberschreitenden Formwechsel, der auch vermögensverwaltenden Personen- und Kapitalgesellschaften offen steht.

Kurze Zeit darauf hat der EuGH in der Rs *Polbud*<sup>2</sup> überraschend die Zulässigkeit eines grenzüberschreitenden Export-Formwechsels mit isolierter Sitzverlegung (Wegzugsfall) ausgesprochen, die Österreich zukünftig nicht verhindern können wird. Vor einigen Wochen wurde hierzu eine (nicht-veröffentlichte) Entscheidung des OLG Wien<sup>3</sup> vom 24.11.2017 in der Literatur bekannt, die sich im Detail mit dem grenzüberschreitenden Formwechsel von Personengesellschaften und den Auswirkungen der Rs *Polbud* auseinandersetzt.

Schließlich reagierte mittlerweile auch die Europäische Kommission auf die aktuelle EuGH-Rsp, indem am 25.4.2018 ein Richtlinienentwurf für den grenzüberschreitenden Formwechsel von Kapitalgesellschaften veröffentlicht wurde.

Mit diesem Buch wird nun erstmals eine zusammenhängende Darstellung des grenzüberschreitenden Formwechsels im österreichischen Gesellschafts- und Steuerrecht geboten.

Teil 1 des Buches beschäftigt sich mit Kapitalgesellschaften, anhand derer die Grundlagen eines grenzüberschreitenden Formwechsels aufgearbeitet werden. Auf diesem Teil aufbauend will Teil 2 die Sonderfragen bei Personengesellschaften klären, während Teil 3 den grenzüberschreitenden Formwechsel von Privatstiftungen erörtert.

Wien, im September 2018

Tobias Hayden

---

1 EuGH 14.9.2017, C-646/15, *Panayi Trusts*.

2 EuGH 25.10.2017, C-106/16, *Polbud*.

3 OLG Wien 24.11.2017, 6 R 113/17g.